

Friedhof
Fellheim



Jüdischer Friedhof Fellheim; Grabstein für den Rabbiner Marx Hajum (auch Max Heinrich) Seligsberg (geboren in Baiersdorf 1799, gestorben in Fellheim am 19. November 1877), 2011.
Copyright Joachim Hahn/Alemannia Judaica

Der jüdische Friedhof befindet sich in der Gemeinde Fellheim hinter der ehem. Fellheimer Synagoge in der Memminger Straße 17. Er hat eine Größe von 963 qm mit einer massiven Steinmauer rund um den Friedhof. Er wurde 1786 angelegt. Das kleine Grundstück wurde den Juden vom Freiherren von Reichlin zugewiesen. Es bestehen drei Gräberfelder mit insgesamt etwa 200 Grabsteinen. Im 19. Jahrhundert beklagten sich die Gemeindevorsteher Liebermann Heilbronner und Josef Bacharach u.a. darüber, dass weiterhin ein Begräbnisgeld eingefordert werde, „obwohl sich die Juden durch Kauf eine eigene Begräbnisstätte angeeignet“ hätten.



Fellheim, jüdischer Friedhof mit Umfassungsmauer und Infotafel (Aufnahme 2021).
Copyright Haus der Bayerischen Geschichte / Foto: Michael Ilg

Fellheim, jüdischer Friedhof mit Umfassungsmauer und Infotafel (Aufnahme 2021).
Copyright Haus der Bayerischen Geschichte / Foto: Michael Ilg

Fellheim, jüdischer Friedhof mit Umfassungsmauer und Infotafel (Aufnahme 2021).
Copyright Haus der Bayerischen Geschichte / Foto: Michael Ilg



Fellheim, jüdischer Friedhof mit Umfassungsmauer und Infotafel (Aufnahme 2021).
Copyright Haus der Bayerischen Geschichte / Foto: Michael Ilg

Fellheim, jüdischer Friedhof mit Umfassungsmauer und Infotafel (Aufnahme 2021).
Copyright Haus der Bayerischen Geschichte / Foto: Michael Ilg

Fellheim, jüdischer Friedhof mit Umfassungsmauer und Infotafel (Aufnahme 2021).
Copyright Haus der Bayerischen Geschichte / Foto: Michael Ilg



Fellheim, jüdischer Friedhof mit Umfassungsmauer und Infotafel (Aufnahme 2021).
Copyright Haus der Bayerischen Geschichte / Foto: Michael Ilg

Jüdischer Friedhof Fellheim, 2011.
Copyright Joachim Hahn/Alemannia Judaica

Jüdischer Friedhof Fellheim, 2011.
Copyright Joachim Hahn/Alemannia Judaica



Jüdischer Friedhof Fellheim. Grabstein für Ricke Heilbronner geb. Henle (1870-1942) und Gedenkschrift für Heinrich Heilbronner (1896 Memmingen - 1942 deportiert und umgekommen), 2011.
Copyright Joachim Hahn/Alemannia Judaica

Jüdischer Friedhof Fellheim. Blick über den Friedhof von der südöstlichen Ecke der Umfassungsmauer; links im Hintergrund das Eingangstor, 2011.
Copyright Joachim Hahn/Alemannia Judaica

Jüdischer Friedhof Fellheim, Blick über den Friedhof von der nordöstlichen Ecke der Umfassungsmauer, 2011.
Copyright Joachim Hahn/Alemannia Judaica

Adresse

Memminger Str. 17, 87748 Fellheim



Literatur

Michael Träger: Jüdische Friedhöfe in Bayern (17) [Burghaslach, Euerbach, Fischach, Fellheim]. In: Der Landesverband der Israelit. Kultusgemeinden in Bayern 11, Nr. 74 (Oktober 1997), S. 22-24.

Israel Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 255f.

Links / Verweise

<https://ikg-bayern.de/fellheim/>

https://www.alemannia-judaica.de/fellheim_friedhof.htm

<https://www.uni-heidelberg.de/institute/sonst/aj/FRIEDHOF/Bayern/f-bayern.htm#Fellheim>

<https://juedisches-schwaben-netzwerk.de/de/netzwerkorte/fellheim>